

Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Verwaltung und Soziales am 10.11.2015

Kreditaufnahme für den Bau von Flüchtlingsunterkünften

Die Stadt baut in der Siebenbürgenstraße zur Unterbringung von Flüchtlingen im Rahmen der Anschlussunterbringung ein neues Gebäude. Die Baukosten werden voraussichtlich ca. 1,2 Mio. Euro betragen. Für den Neubau erhält die Stadt vom Land Baden-Württemberg aus Bundesmitteln einen Zuschuss von 25 Prozent. Die restlichen Kosten sind mit städtischen Mitteln zu finanzieren. Zur Unterstützung der Kommunen hat die KfW im September kurzfristig ein Sonderprogramm aufgelegt. Dieses Sonderprogramm war zunächst mit einem Volumen von 300 Mio. Euro dotiert. Zwischenzeitlich wurde wegen der großen Nachfrage das zur Verfügung stehende Volumen auf 1 Mrd. Euro aufgestockt. Der Antrag der Stadt, aus diesem Sonderprogramm ein zinsloses Kommunaldarlehen in Höhe von 600.000 Euro zur teilweisen Finanzierung der Flüchtlingsunterkunft zu erhalten, wurde von der KfW bewilligt. Der Ausschuss für Verwaltung und Soziales erteilte zu dieser Kreditaufnahme seine Zustimmung.